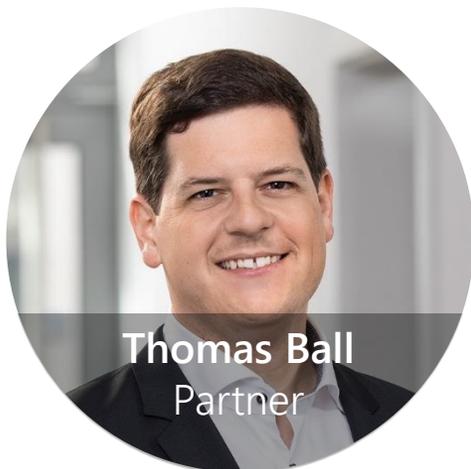




Lünendonk®-Blitzumfrage 2021
Zeitarbeit und Personaldienstleistungen

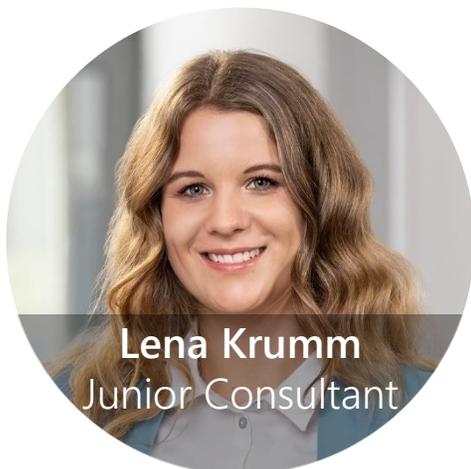
Ein turbulentes Jahr für die Personaldienstleistungsbranche

Vorwort



Steigende Nachfrage im Frühjahr und Sommer, Schwierigkeiten in den Lieferketten, Kunden in der Transformation der Geschäftsmodelle und die Bundestagswahl Ende September mit lange ungewissem Ausgang: 2021 war ein dynamisches Jahr - auch für die Zeitarbeit.

2020 mussten die von Lünendonk analysierten Unternehmen einen durchschnittlichen Umsatzrückgang von 17,6 Prozent verkraften. Zum Ende des Jahres 2021 wollten wir für die traditionelle Blitzumfrage zum Jahresende wissen: Ist der krisenbedingte Einbruch vorbei und konnte kompensiert werden? Daher haben wir die Unternehmen gebeten, nicht nur auf 2022 zu blicken sondern die Umsatzentwicklung gegenüber 2019 anzugeben. Wir wollten aber auch zusätzlich wissen: Wie planen die Unternehmen langfristig? Passen sie Ihre Strategie an und wenn ja, wie?



Neben Umsätzen interessierte uns auch: Wie bewertet die Branche den Koalitionsvertrag der Ampel-Parteien? Zu den zahlreichen Einschätzungen liefern wir ein ergänzendes Stimmungsbild der Entscheider von 102 Unternehmen über die gesamte Branche hinweg.

Stimmungsbild aus der Perspektive der Unternehmen

Vorwort

Mit der Blitzumfrage Zeitarbeit analysiert Lünendonk traditionell die aktuelle Branchenstimmung zum Jahreswechsel. Sowohl große als auch viele kleine und mittelständische Unternehmen haben uns hierfür ihre Einschätzung abgegeben – vielen Dank dafür! Ebenfalls bedanken wir uns beim iGZ, der seine Mitglieder erneut um ihre Mitwirkung gebeten hat sowie DB Zeitarbeit, Meteor, Orizon und Randstad, die diese Blitzumfrage ermöglicht haben.

Zu Jahresbeginn startet die Feldphase unserer alljährlichen „großen“ Lünendonk®-Studie, die seit mehr als 20 Jahren belastbare Benchmarking-Daten zur Unternehmens- und Marktstruktur liefert. Wir freuen uns auf zahlreiche neue und wiederkehrende Teilnehmer. Die Lünendonk®-Liste erscheint im Mai, die umfassende Marktstudie voraussichtlich im Juni.

Sie möchten teilnehmen und die wichtigsten Ergebnisse kostenfrei erhalten? Dann schreiben Sie uns bitte an krumm@lunenendonk.de.

Dezember 2021



Noch nicht im Verteiler?

Sie möchten auf dem Laufenden bleiben und Marktinformationen von Lünendonk erhalten?

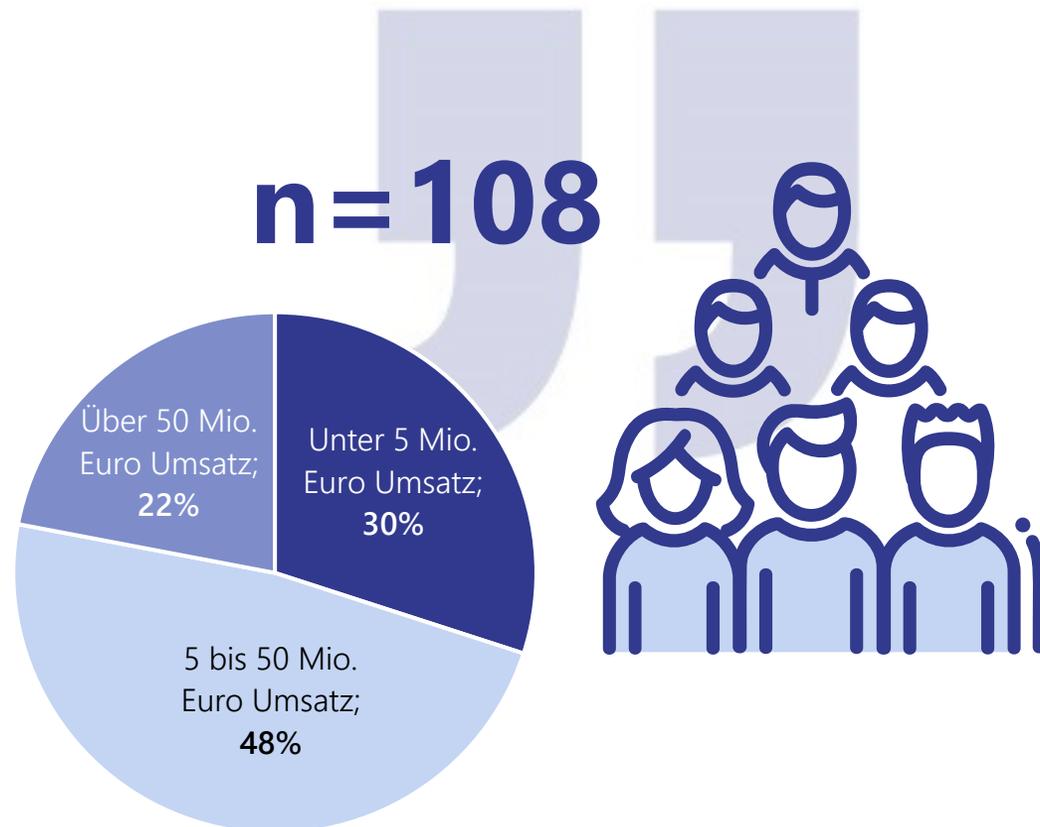
Dann melden Sie sich [hier](#) für unseren Newsletter Lünendonk Themen & Trends an!

Um den Fragebogen zur Lünendonk-Studie 2022 zu erhalten freue ich mich über eine Nachricht an krumm@lunenendonk.de.

Ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:



Datengrundlage und Methodik



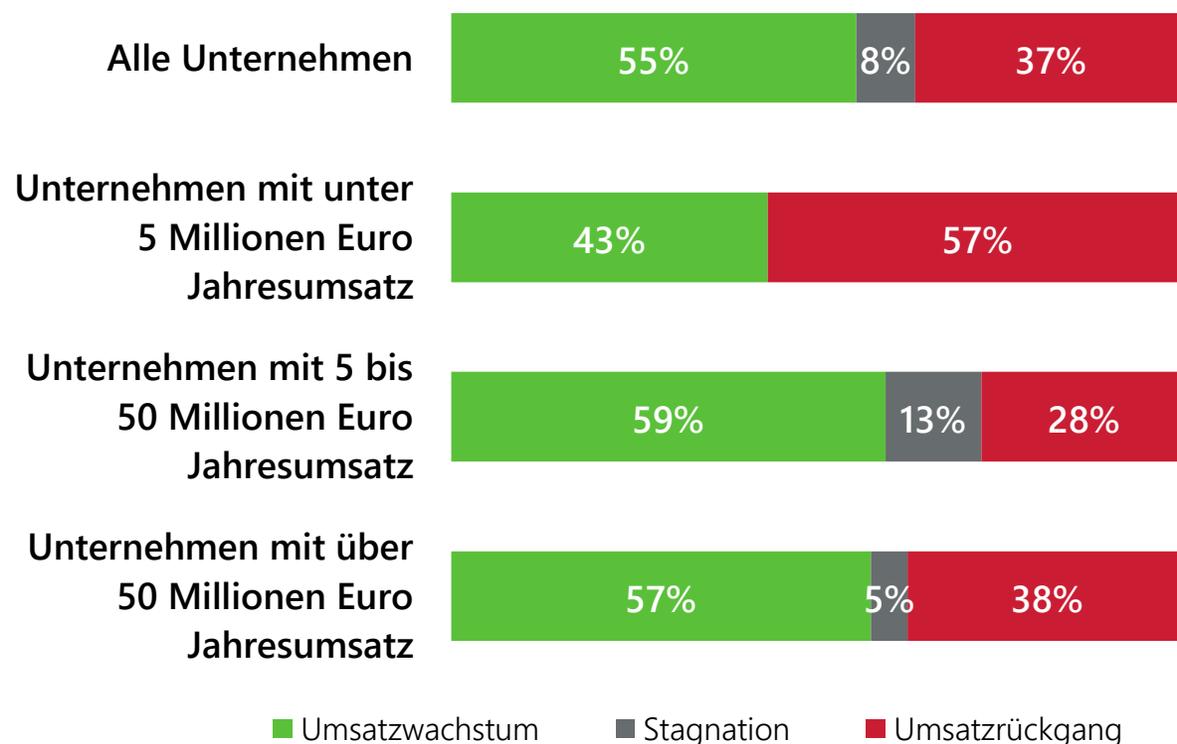
- Ziel dieser Umfrage ist es, ein qualifiziertes Stimmungsbild der Zeitarbeitsbranche angesichts aktueller Themen aufzuzeigen.
- **108** Zeitarbeits- und Personaldienstleistungsunternehmen haben an der Online-Befragung teilgenommen – unter anderem mit Unterstützung des iGZ, der hierzu ebenfalls eingeladen hat.
- **Erhebungszeitraum:** 29. November bis 5. Dezember 2021
- **Methodik:** Online-Umfrage



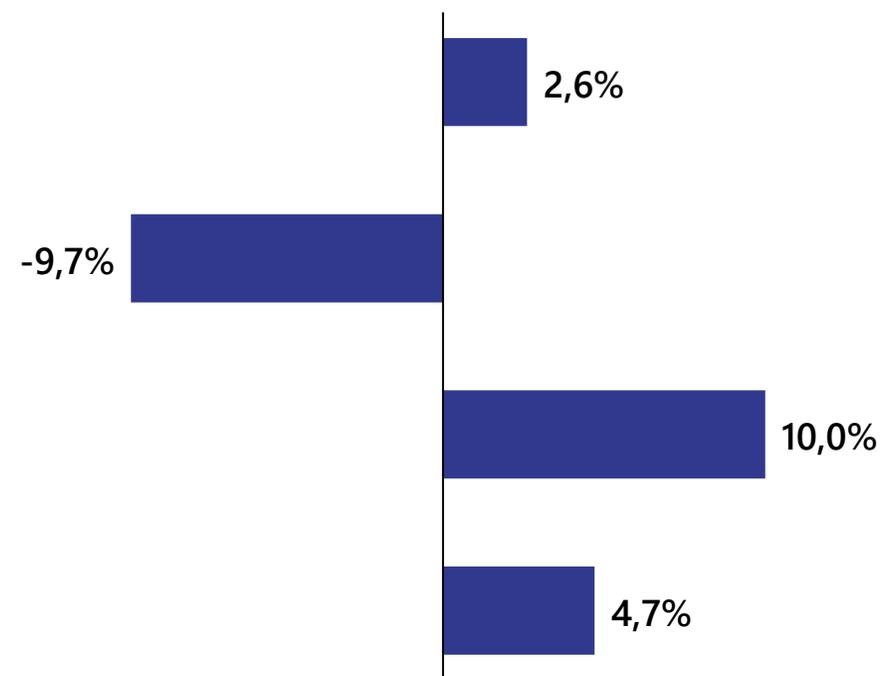
Umsatzentwicklung und -prognosen

Mehr als die Hälfte der Studienteilnehmer steigerten ihre Umsätze 2021 im Vergleich zu 2019

2019 -> 2021



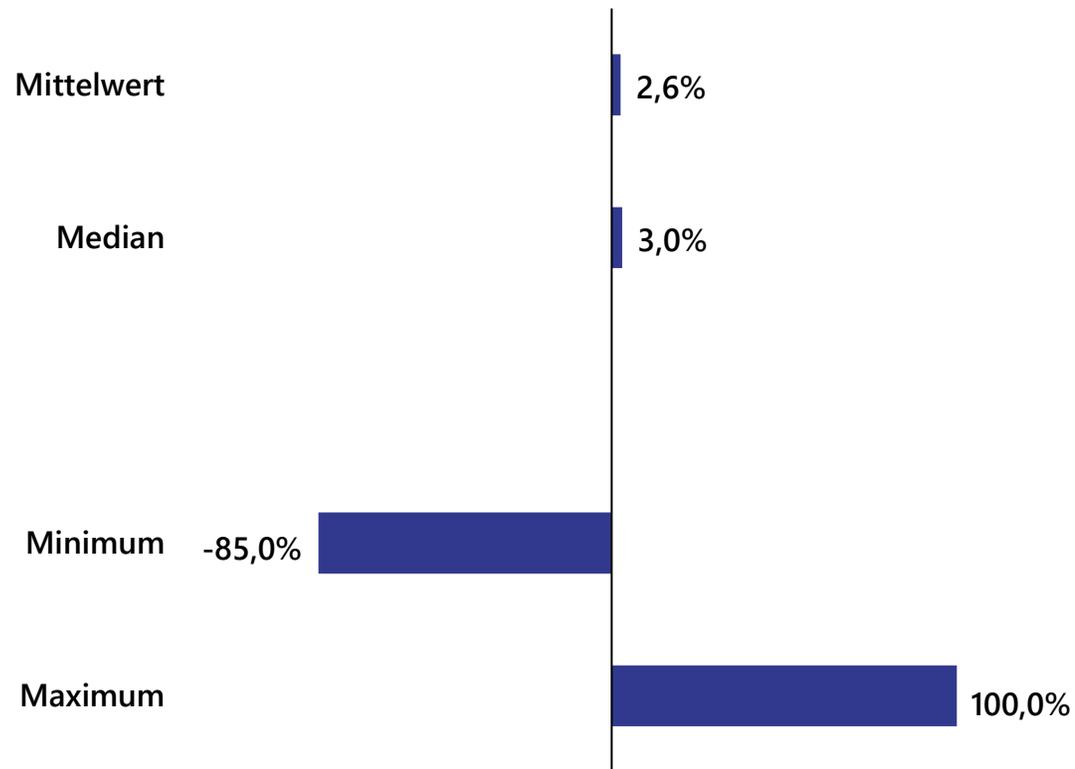
Durchschnittliche Entwicklung



Frage: Wie hat sich der Umsatz Ihres Unternehmens in 2021 gegenüber 2019 (Vorkrisenniveau) verändert? Häufigkeitsverteilung zu Umsatzwachstum, Stagnation, Umsatzrückgang; Alle Unternehmen und Auswertungsgruppen; bereinigt um Ausreißer; n = 107

Die Umsätze aller teilnehmenden Unternehmen liegen leicht über den Werten von 2019

Alle Unternehmen

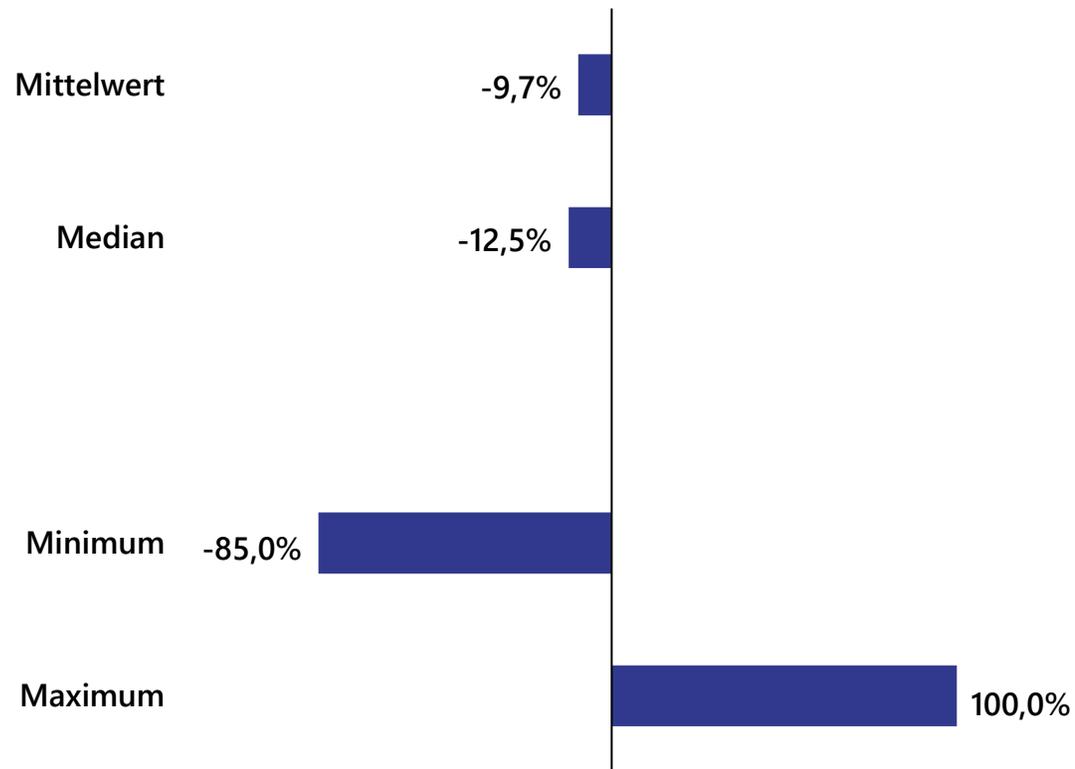


	Unternehmen mit Umsatzwachstum	Unternehmen mit Umsatzrückgang
Mittelwert	24,4 %	-29,0 %
Median	19,0 %	-27,0 %
Maximum (höchster Wert in der Gruppe)	100,0 %	-4,0 %
Minimum (kleinster Wert in der Gruppe)	1,0 %	-85,0 %

Frage: Wie hat sich der Umsatz Ihres Unternehmens in 2021 gegenüber 2019 (Vorkrisenniveau) verändert? Alle Unternehmen; bereinigt um Ausreißer; n = 107

Umsätze der kleinen Unternehmen mit weniger als 5 Millionen Euro liegen 10 Prozent unter dem Wert von 2019

Unternehmen mit unter 5 Millionen Euro Jahresumsatz

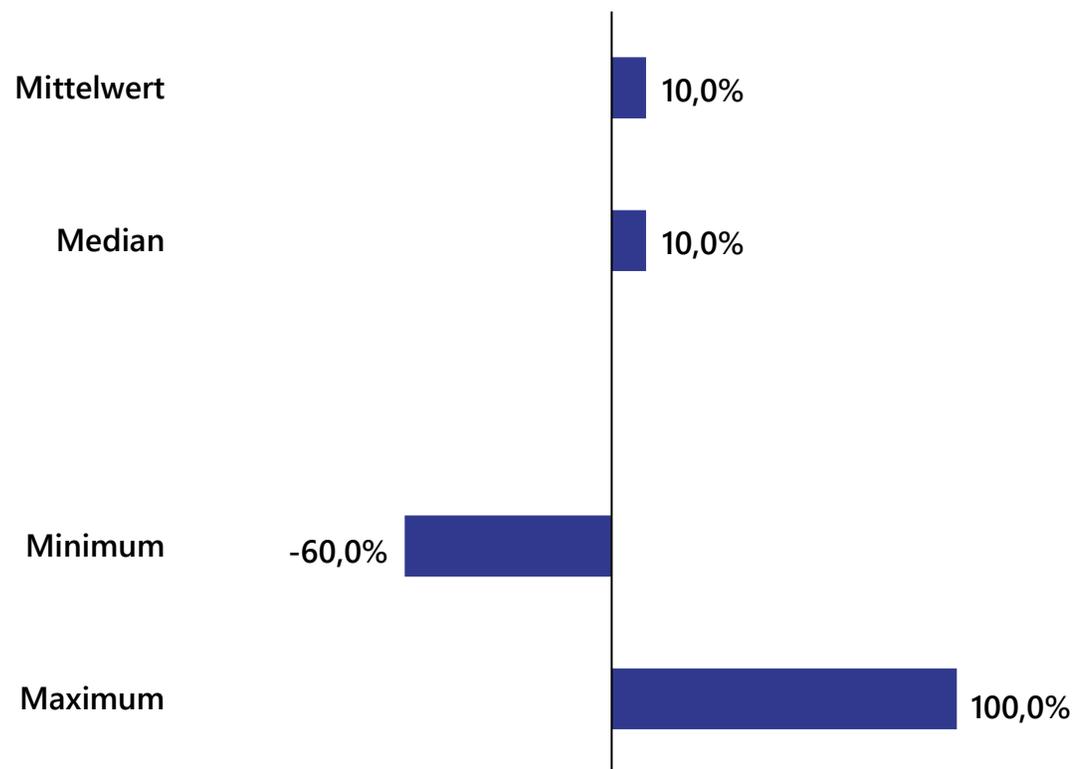


	Unternehmen mit Umsatzwachstum	Unternehmen mit Umsatzrückgang
Mittelwert	23,7 %	-35,2 %
Median	17,0 %	-30,0 %
Maximum (höchster Wert in der Gruppe)	100,0 %	-5,0 %
Minimum (kleinster Wert in der Gruppe)	1,0 %	-85,0 %

Frage: Wie hat sich der Umsatz Ihres Unternehmens in 2021 gegenüber 2019 (Vorkrisenniveau) verändert? Unternehmen mit unter 5 Millionen Euro Jahresumsatz; bereinigt um Ausreißer

Mittelständische Unternehmen verzeichnen im Vergleich die beste Umsatzentwicklung

Unternehmen mit 5 bis 50 Millionen Euro Jahresumsatz

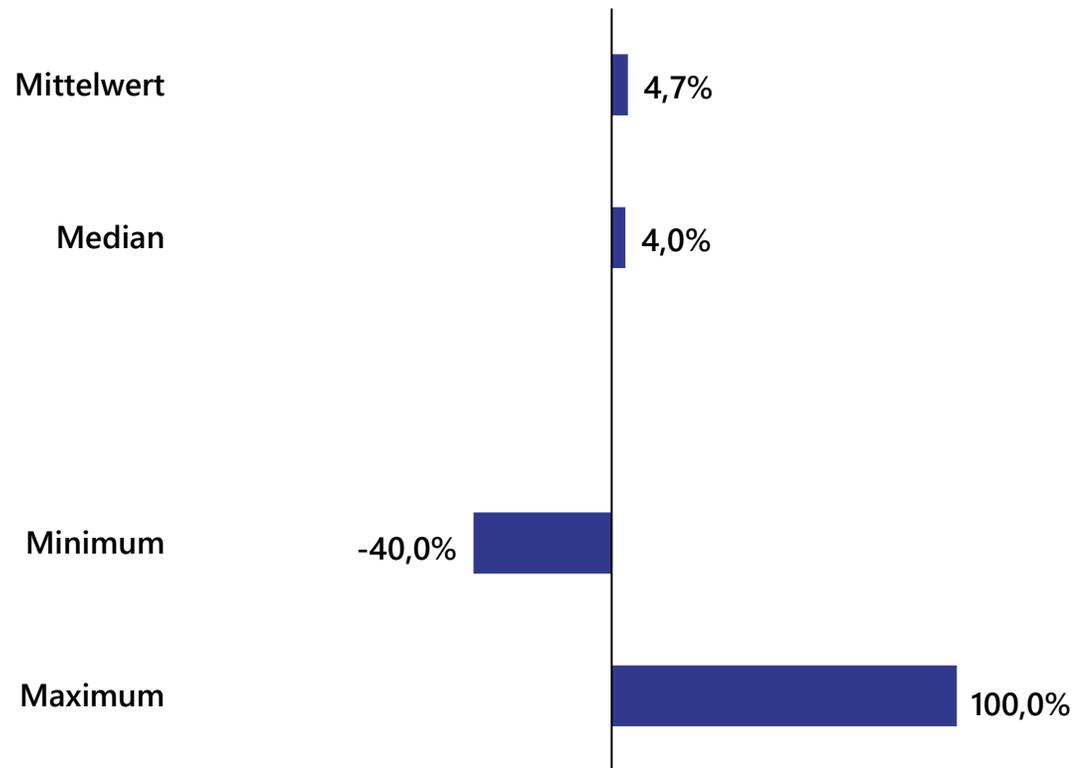


	Unternehmen mit Umsatzwachstum	Unternehmen mit Umsatzrückgang
Mittelwert	28,4 %	-15,2 %
Median	24,0 %	-17,0 %
Maximum (höchster Wert in der Gruppe)	100,0 %	-5,0 %
Minimum (kleinster Wert in der Gruppe)	2,0 %	-60,0 %

Frage: Wie hat sich der Umsatz Ihres Unternehmens in 2021 gegenüber 2019 (Vorkrisenniveau) verändert? Unternehmen mit 5 bis 50 Millionen Euro Jahresumsatz; bereinigt um Ausreißer

Spannweite der Umsatzentwicklungen ist groß

Unternehmen mit über 50 Millionen Euro Jahresumsatz



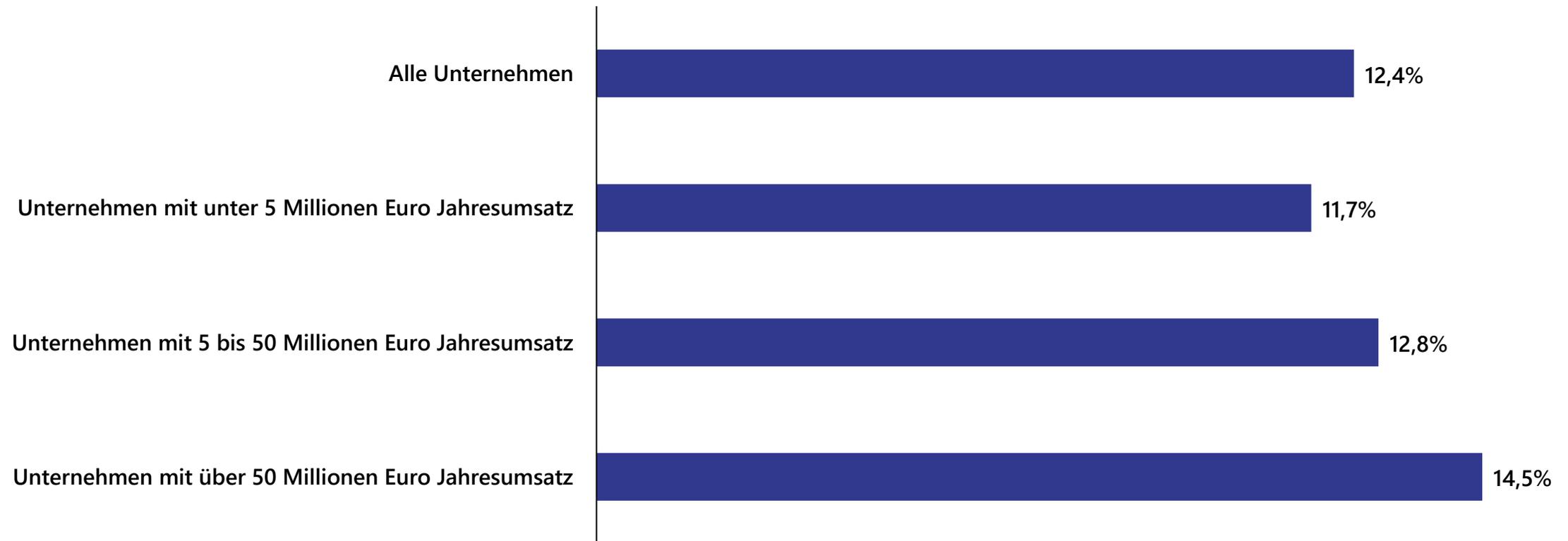
	Unternehmen mit Umsatzwachstum	Unternehmen mit Umsatzrückgang
Mittelwert	20,9 %	-19,1 %
Median	16,5 %	-20,5 %
Maximum (höchster Wert in der Gruppe)	100,0 %	-4,0 %
Minimum (kleinster Wert in der Gruppe)	3,0 %	-40,0 %

Frage: Wie hat sich der Umsatz Ihres Unternehmens in 2021 gegenüber 2019 (Vorkrisenniveau) verändert? Unternehmen mit über 50 Millionen Euro Jahresumsatz; bereinigt um Ausreißer

Blick auf 2022 ist optimistisch

Jedoch rechnen die Anbieter nicht mit so starken Aufholeffekten wie 2010

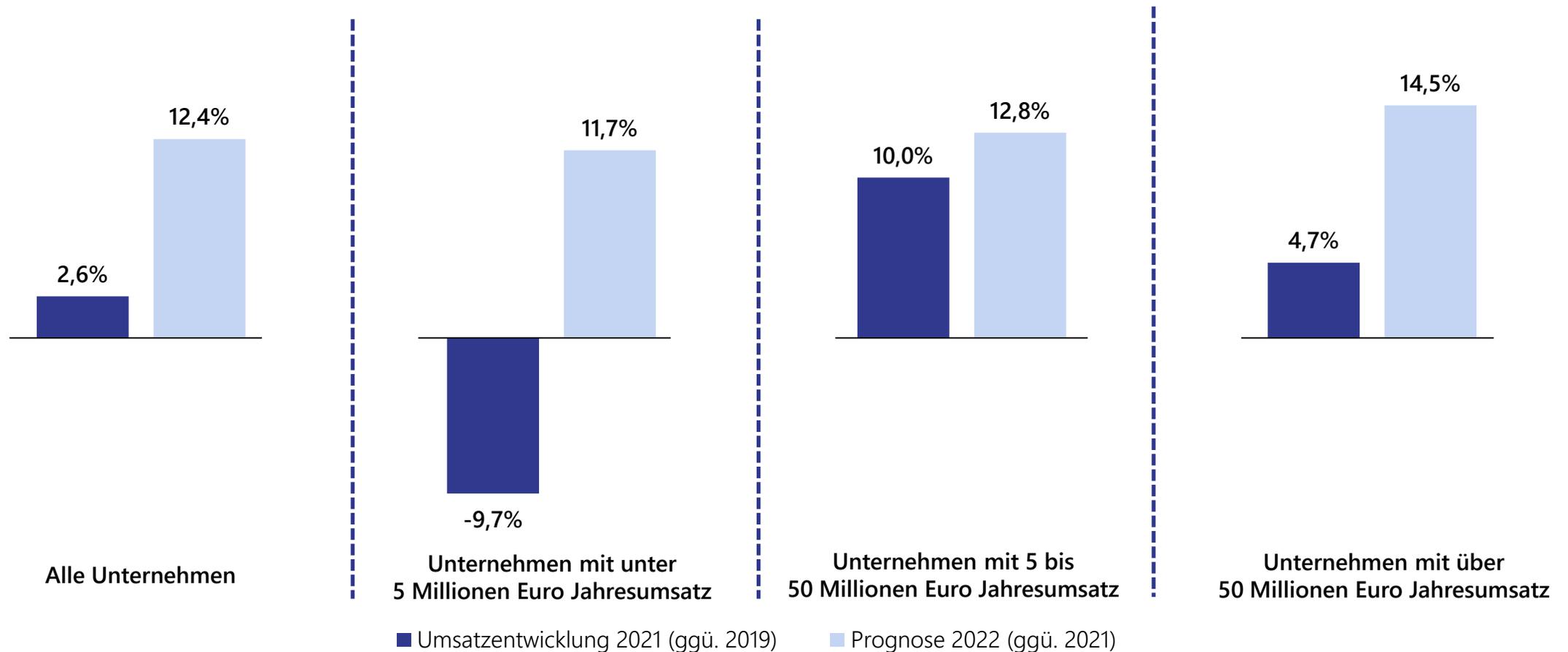
Prognose 2022 gegenüber 2021



Frage: Welche Umsatzentwicklung erwarten Sie für 2022 (zu 2021)? Mittelwerte; Alle Unternehmen und Auswertungsgruppen; n = 108

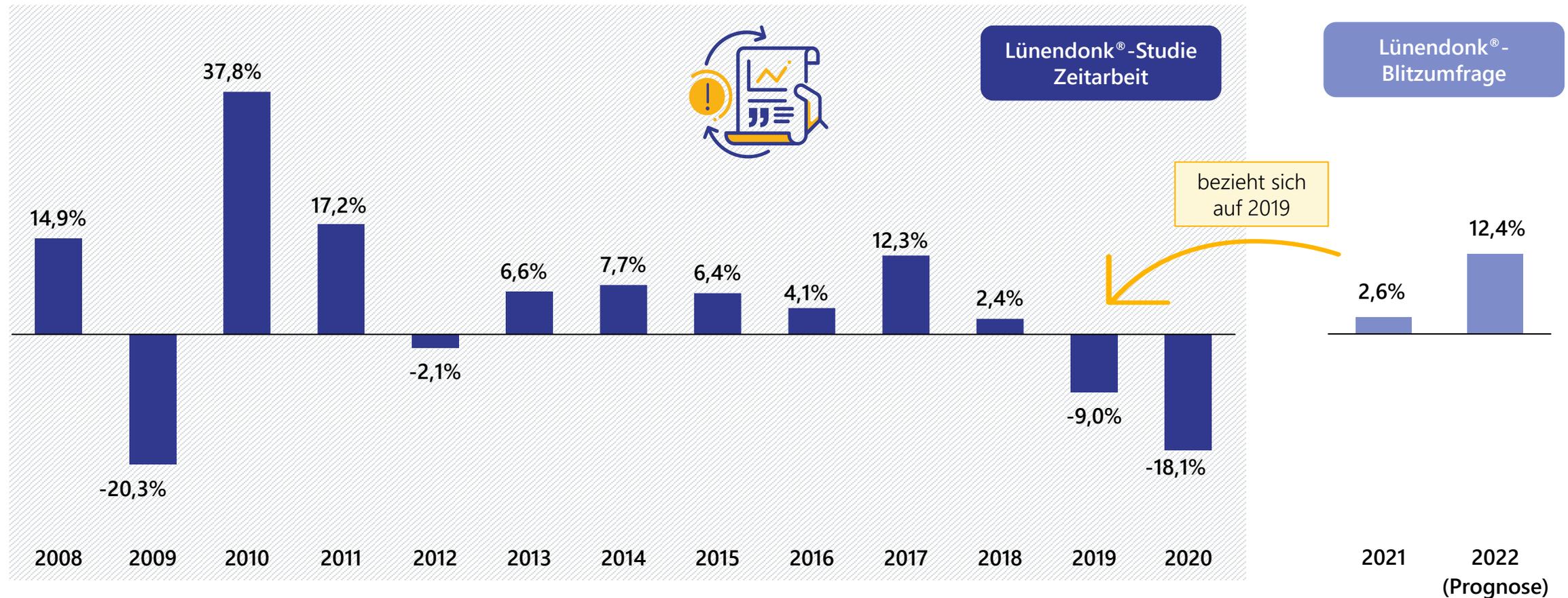
Prognosen für 2022 fallen optimistisch aus

Kleine Anbieter haben Corona-Krise bisher schlechter kompensiert als größere Unternehmen



Umsatzentwicklung 2021 gegenüber 2019 (Vorkrisenniveau) und Prognose 2022; Mittelwerte; Alle Unternehmen und Auswertungsgruppen; n = 108

Nachholeffekte fallen nicht so deutlich aus wie 2010



Durchschnittliche Umsatzveränderung gegenüber dem Vorjahr; Alle Unternehmen; Mittelwerte; bereinigt um Ausreißer; Quelle 2018 bis einschließlich 2020: Lünendonk®-Studie Zeitarbeitsunternehmen in Deutschland

A hand holding a magnifying glass over a wooden silhouette of a person walking on a wooden staircase. The background is a dark blue gradient.

Stimmungsbild zum Koalitionsvertrag

Auszug aus dem Koalitionsvertrag der Ampelparteien

Stimmungsbild zum Koalitionsvertrag heterogen

Arbeitnehmerüberlassung und Arbeitskräftemobilität

Beim Arbeitnehmerüberlassungsgesetz prüfen wir im Falle einer europäischen Rechtsprechung, ob und welche gesetzlichen Änderungen unter Berücksichtigung der Gesetzesevaluierung vorzunehmen sind. Wir verbessern den Schutz von Beschäftigten bei grenzüberschreitenden Entsendungen und bauen bürokratische Hürden ab. Für Saisonbeschäftigte sorgen wir für den vollen Krankenversicherungsschutz ab dem ersten Tag. Wir stärken „Faire Mobilität“ und klären Beschäftigte so besser über ihre Rechte auf. Wir ratifizieren das Übereinkommen Nr. 184 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über den Arbeitsschutz in der Landwirtschaft.

Werkverträge und Arbeitnehmerüberlassung sind notwendige Instrumente. Strukturelle und systematische Verstöße gegen Arbeitsrecht und Arbeitsschutz verhindern wir durch effektivere Rechtsdurchsetzung. So sorgen wir auch für mehr Sicherheit bei Arbeit auf Abruf. Die Krisenregelungen beim Kurzarbeitergeld werden wir nach der Corona-Pandemie evaluieren, insbesondere mit Blick auf Menschen mit geringem Einkommen.

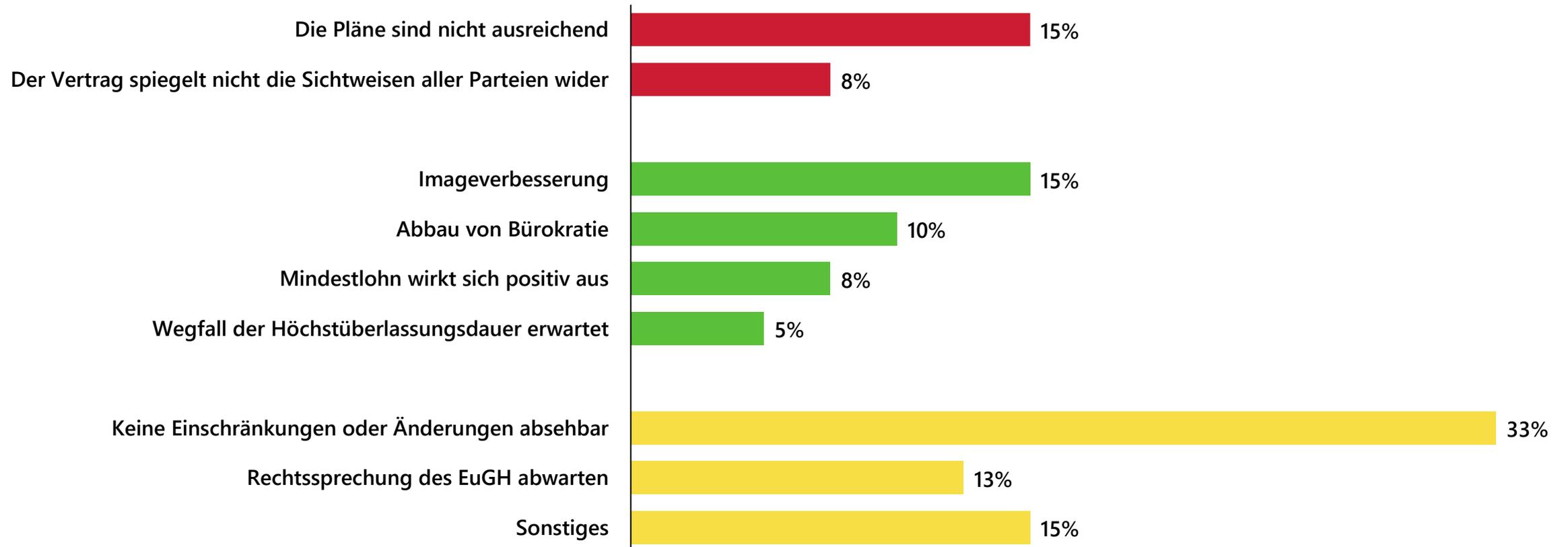


Auszug aus dem Koalitionsvertrag zwischen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Mehr Fortschritt wagen – Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit; Zeile 2.321 bis 2334

Frage: Wie bewerten Sie den Koalitionsvertrag der Ampel-Parteien hinsichtlich der Auswirkungen auf Ihr Unternehmen? Skala von -2 = „Gefährdet unser Geschäftsmodell“ bis +2 = „Stärkt unser Geschäftsmodell“;

Alle Unternehmen; n = 102

Stimmungsbild zum Koalitionsvertrag



Frage: Bitte begründen Sie die vorher abgegebene Bewertung zum Koalitionsvertrag der Ampel-Parteien.; Alle Unternehmen; n = 39

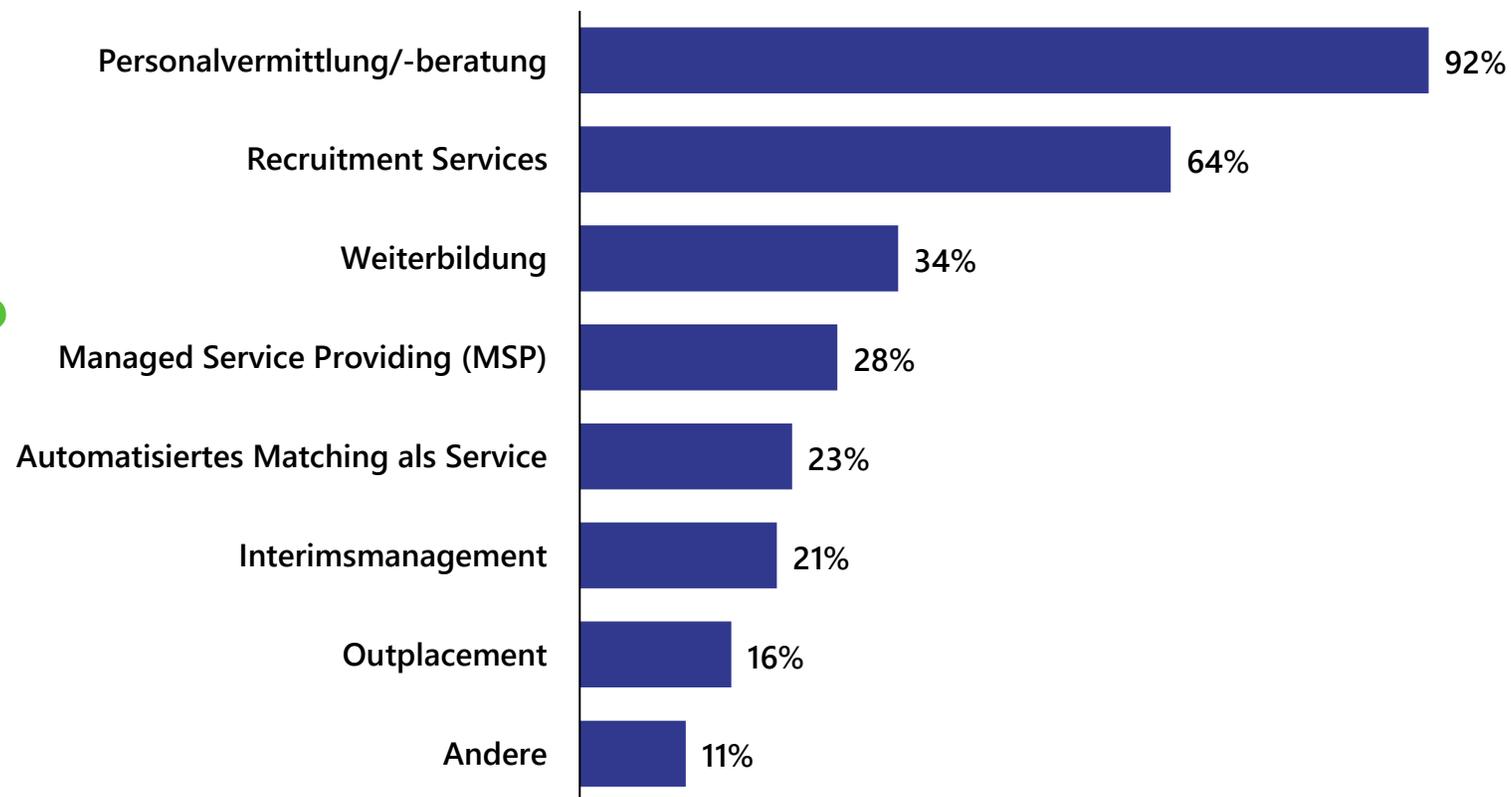
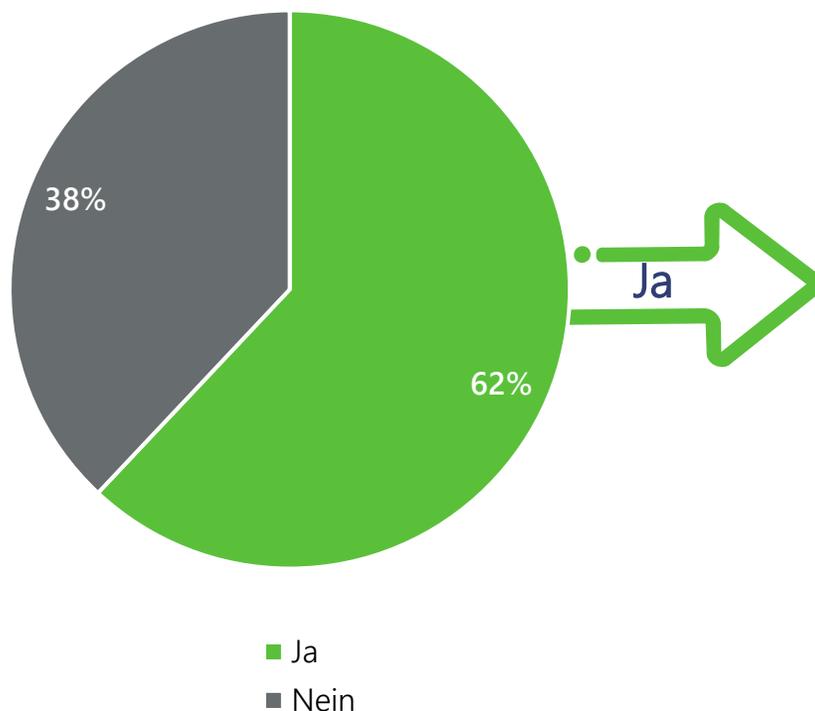
A hand holding a magnifying glass over a wooden silhouette of a person walking on a wooden staircase. The background is a dark blue gradient.

Zufriedenheit mit Geschäftsmodellen

62 Prozent prüfen neue Geschäftsmodelle

Fast jedes Unternehmen mit Veränderungsbedarf befasst sich mit Personalvermittlung

Alle Unternehmen

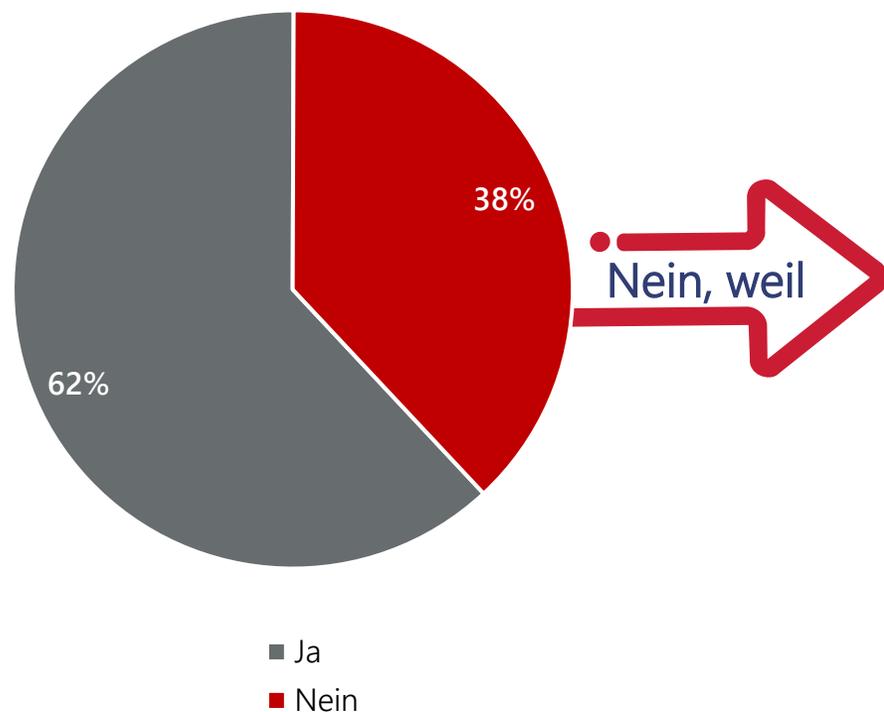


Frage: Beschäftigen Sie sich gerade im Zuge des Business Developments mit Geschäftsmodellen außerhalb der klassischen Arbeitnehmerüberlassung? Alle Unternehmen; Häufigkeitsverteilung; n = 100

Frage: Mit welchen Geschäftsmodellen beschäftigen Sie sich? Alle Unternehmen; Häufigkeitsverteilung; n = 61

Mehr als ein Drittel vertrauen auf bisheriges Geschäftsmodell

Alle Unternehmen



Unser bisheriges Geschäftsmodell funktioniert gut und wir halten an der bestehenden Strategie fest.

69%

Wir haben Vertrauen in unser bestehendes Geschäftsmodell und erwarten eine Erholung der Lage.

56%

Aufgrund interner Strukturen und Prozesse ist eine Anpassung der Strategie nicht sinnvoll.

28%

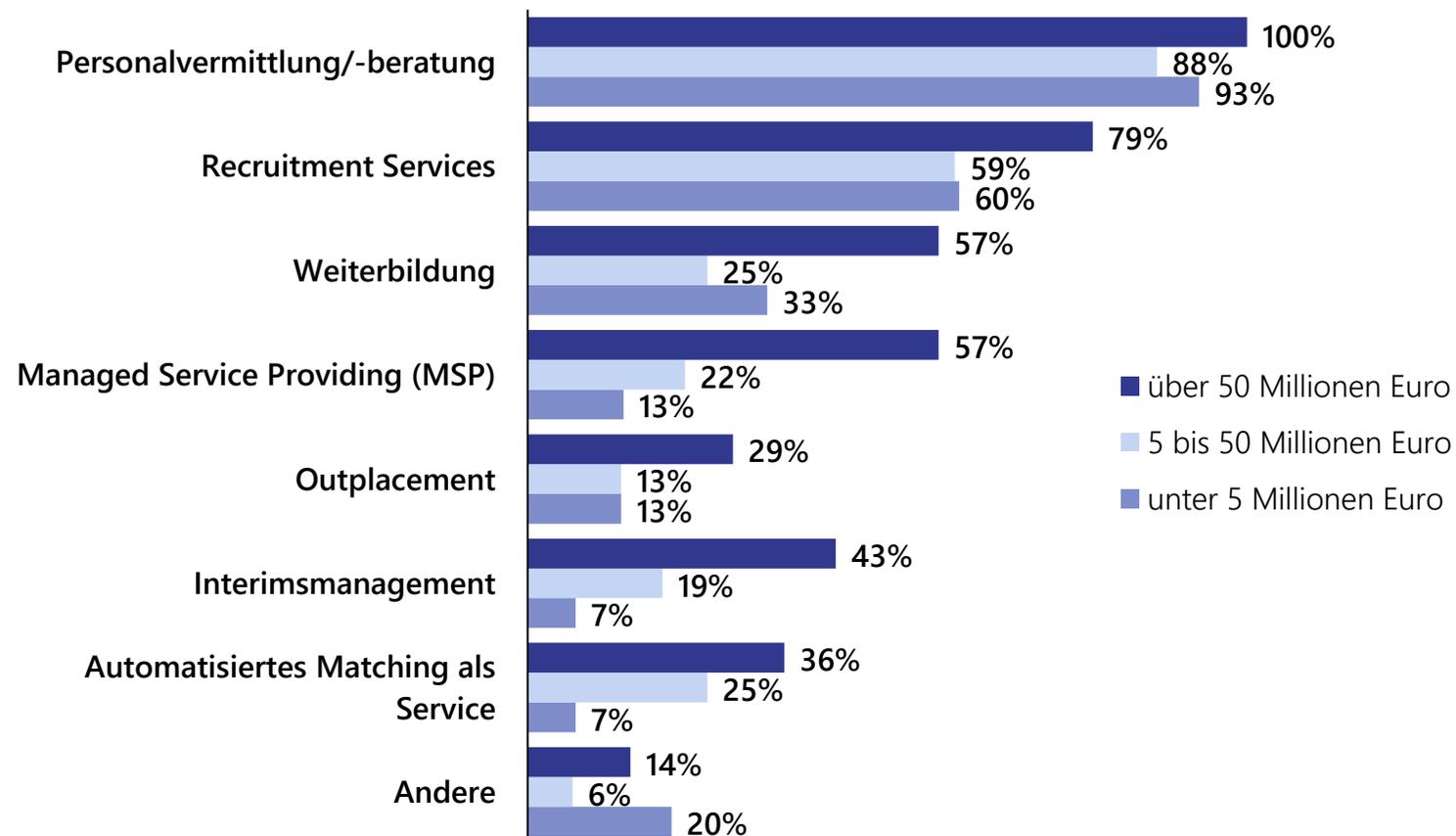
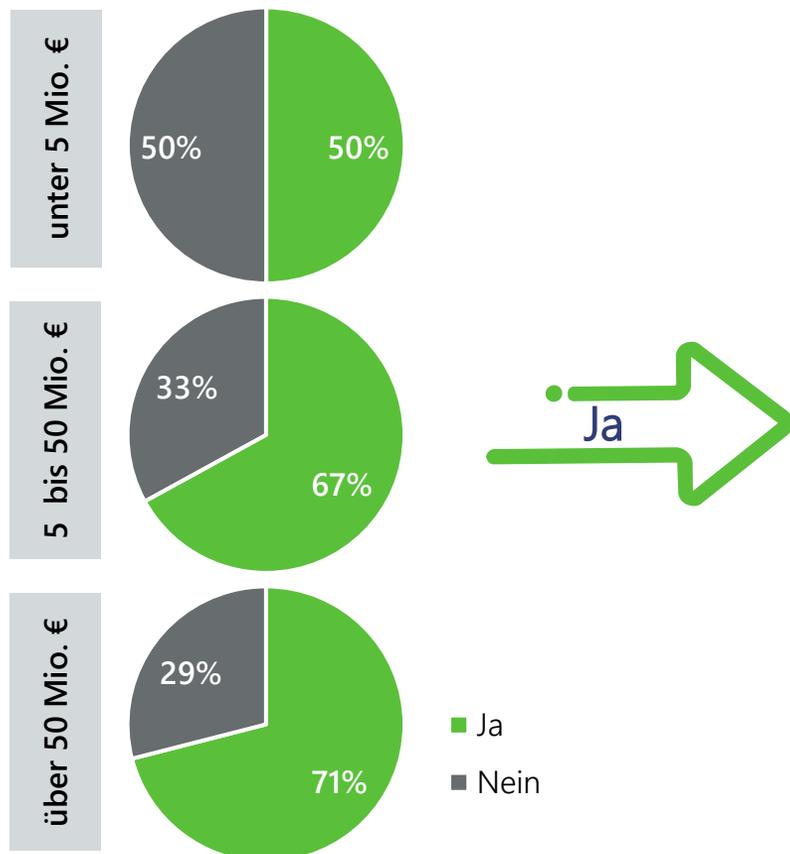
Sonstiges

14%

Frage: Beschäftigen Sie sich gerade im Zuge des Business Developments mit Geschäftsmodellen außerhalb der klassischen Arbeitnehmerüberlassung? Alle Unternehmen; Häufigkeitsverteilung; n = 100

Frage: Warum nicht? Alle Unternehmen; Häufigkeitsverteilung; n = 36

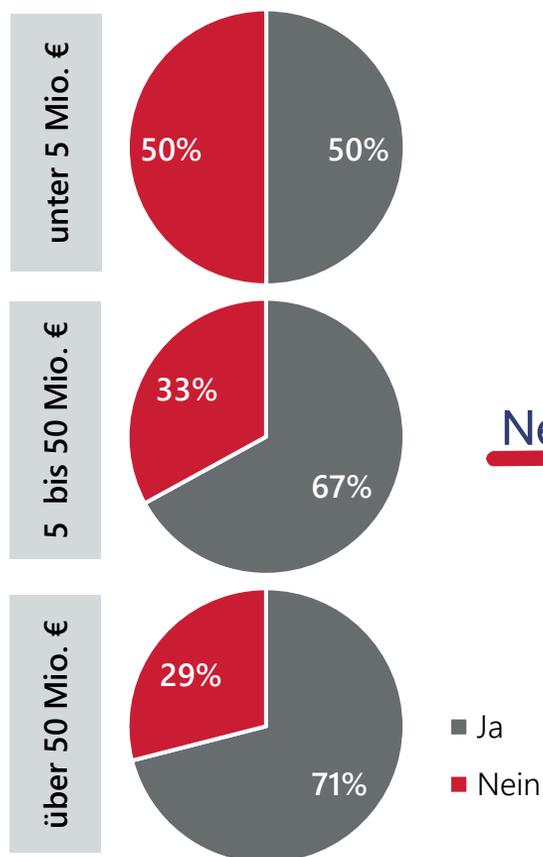
Große Unternehmen hinterfragen eher eigene Strategie



Frage: Beschäftigen Sie sich gerade im Zuge des Business Developments mit Geschäftsmodellen außerhalb der klassischen Arbeitnehmerüberlassung? Auswertungsgruppen; Häufigkeitsverteilung

Frage: Mit welchen Geschäftsmodellen beschäftigen Sie sich? Auswertungsgruppen; Häufigkeitsverteilung

Kleine Anbieter sehen wenig Möglichkeiten für Ausweitung der Geschäfte

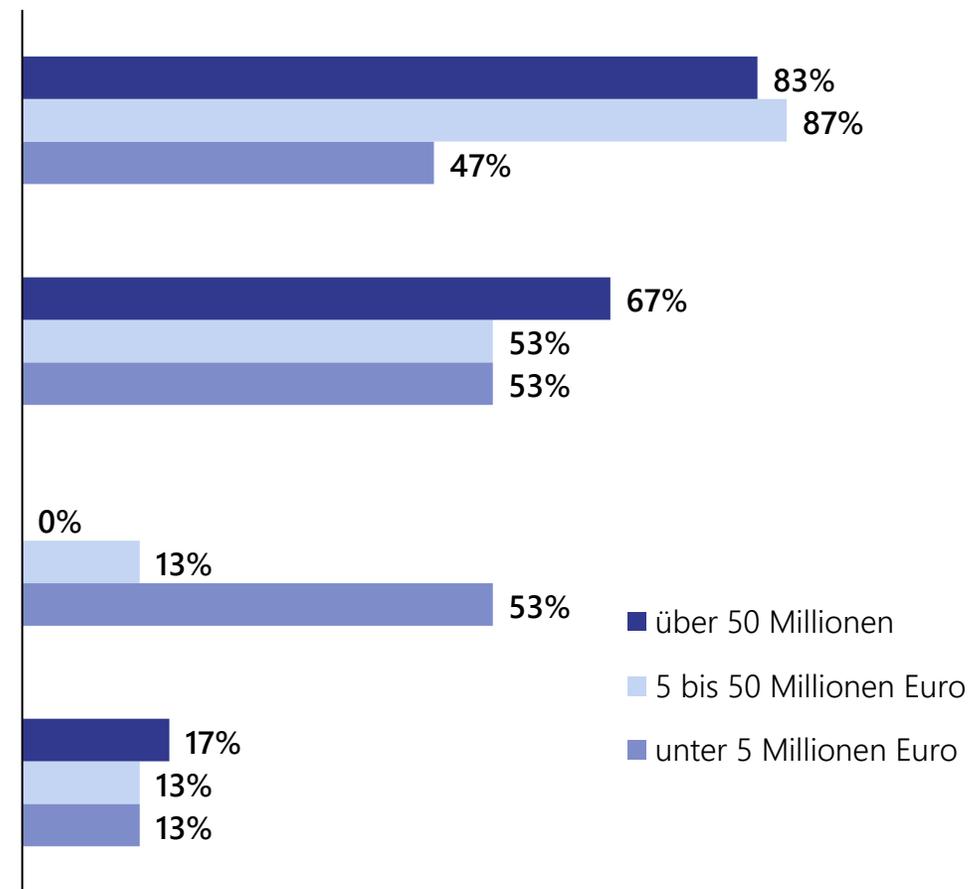


Unser bisheriges Geschäftsmodell funktioniert gut und wir halten an der bestehenden Strategie fest.

Wir haben Vertrauen in unser bestehendes Geschäftsmodell und erwarten eine Erholung der Lage.

Aufgrund interner Strukturen und Prozesse ist eine Anpassung der Strategie nicht sinnvoll.

Sonstiges



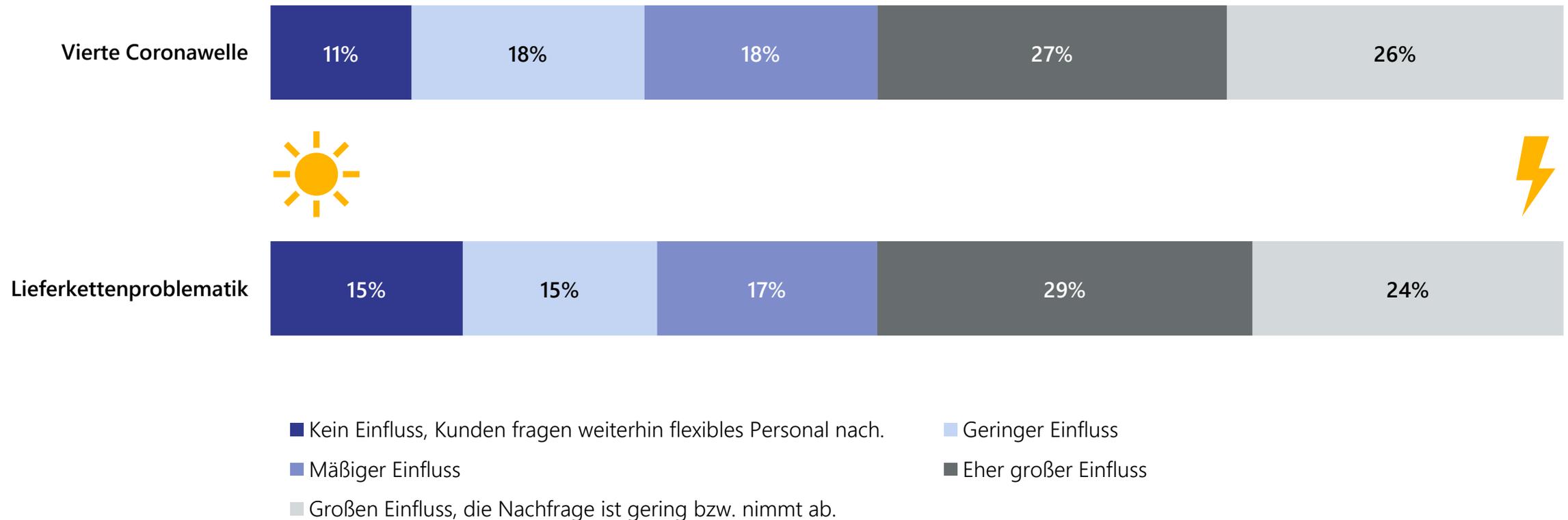
Frage: Beschäftigen Sie sich gerade im Zuge des Business Developments mit Geschäftsmodellen außerhalb der klassischen Arbeitnehmerüberlassung? Auswertungsgruppen; Häufigkeitsverteilung

Frage: Warum nicht? Auswertungsgruppen; Häufigkeitsverteilung

Einfluss aktueller Ereignisse

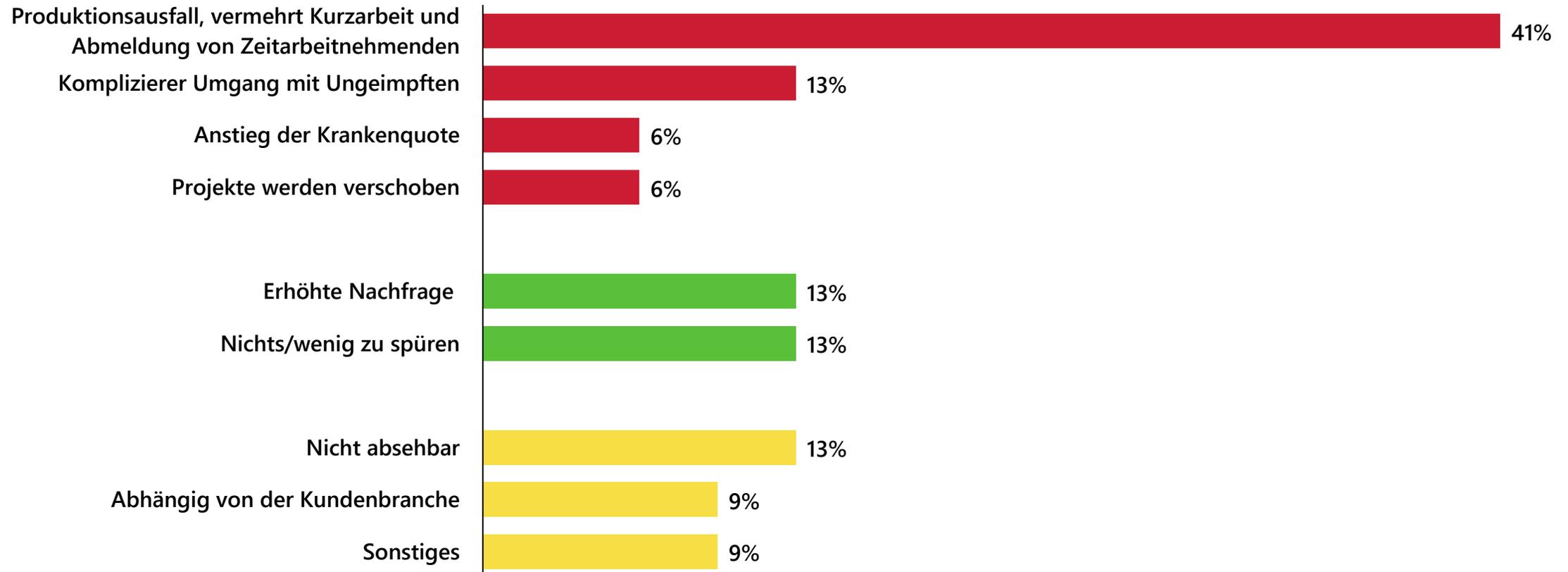


Vierte Coronawelle und Lieferkettenproblematik wirken sich ähnlich auf die Geschäfte der Zeitarbeitsunternehmen aus



Frage: Welchen Einfluss haben folgende Themen auf Ihr Unternehmen? Skala von -2 = „Kein Einfluss, Kunden fragen weiterhin flexibles Personal nach.“ bis +2 = „Großen Einfluss, die Nachfrage ist gering bzw. nimmt ab.“; Alle Unternehmen; Häufigkeitsverteilung; n = 99

Negativer Einfluss insbesondere durch Produktionsausfälle und vermehrtem Einsatz von Kurzarbeit begründet



Frage: Welchen Einfluss haben folgende Themen auf Ihr Unternehmen? Alle Unternehmen; n = 32

Fazit und Zusammenfassung

2020/2021 ist nur bedingt mit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 zu vergleichen. Die von Lünendonk beobachteten Zeitarbeitsunternehmen konnten die Umsatzeinbrüche damals schnell kompensieren. Für 2010 verzeichnete Lünendonk ein durchschnittliches Wachstum der Unternehmen von 37,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dennoch ist auch die Stimmung in der Zeitarbeit und Personaldienstleistung grundsätzlich positiv: Viele Unternehmen konnten die Umsatzrückgänge aus 2020 bereits wieder kompensieren und der Koalitionsvertrag der „Ampel“ erkennt Zeitarbeit als notwendiges Instrument an. Bei der vergangenen Blitzumfrage aus dem Januar 2021 zeigten sich noch viele Teilnehmenden skeptisch ob einer möglichen Regierungsbeteiligung von SPD und Grünen.

Dass Zeitarbeit wieder stärker als Instrument zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland wahrgenommen wird, ist gerade in den vergangenen zwei Jahren deutlich geworden: In der Logistik und in der Pflege aber auch in der Industrie sorgt Zeitarbeit dafür, dass bei plötzlich auftretendem Bedarf schnell die personellen Ressourcen zur Verfügung stehen. Der inzwischen allgegenwärtige Fachkräftemangel trägt sein Übriges dazu bei.

Dennoch ist nicht alles Gold was glänzt: Eine klare Mehrheit der analysierten Unternehmen hinterfragt derzeit die bisherige Geschäftsstrategie und befasst sich intensiv mit Personalvermittlung, Recruitment-Services, Weiterbildung, MSP oder anderen Dienstleistungen, die nicht Arbeitnehmerüberlassung sind. Angesichts eines durchschnittlichen Umsatzanteils der Arbeitnehmerüberlassung von rund 94 Prozent ist dies ein klarer Indikator nicht nur für den Veränderungsdruck sondern auch für die Flexibilität der Branche auf veränderte Kundennachfrage zu reagieren.

Die Umsatzentwicklung für 2021 gegenüber 2019 zeigt ein differenziertes Bild: Kleine Unternehmen mit weniger als 5 Millionen Euro Jahresumsatz liegen im Durchschnitt noch 9,7 Prozent unter dem Niveau der Vorkrisenzeit. Dies ist ein Indikator, dass größere Organisationen aktuell flexibler aufgestellt sind und aufgrund des in der Regel breiten Kundenportfolios Rückgänge schneller durch Neukundengeschäft kompensieren konnten.

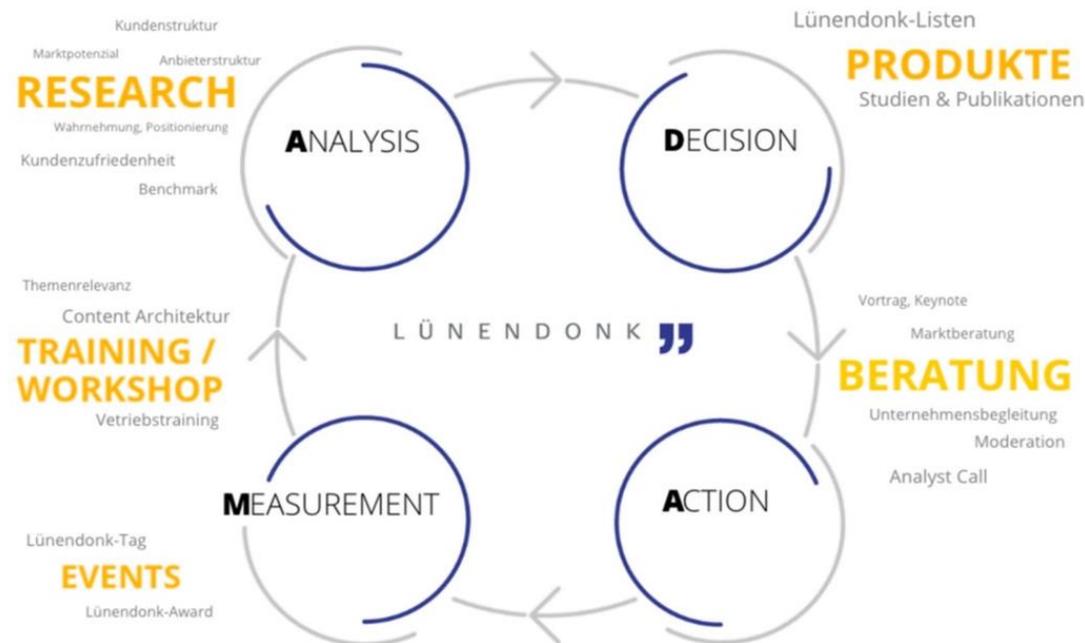


Über Lünendonk & Hossenfelder



Lünendonk & Hossenfelder

Leistungen und beobachtete B2B-Märkte



Facility Management
und Instandhaltung



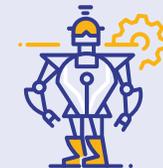
Managementberatung



Wirtschaftsprüfung
und Steuerberatung



Informationstechnologie



Technologieberatung



Zeitarbeit und
Personaldienstleistungen

Lünendonk® -Analysen im Markt für Personaldienstleistung



Kontakt und Impressum

Lünen Donk & Hossenfelder GmbH

Thomas Ball, Partner
Lena Krumm, Junior Consultant
Marie Biloa Bengono, Junior Associate

Maximilianstraße 40
D-87719 Mindelheim

Mobil: +49 151 230 12 703
Telefon: +49 8261 73140-0

E-Mail: ball@lunenendonk.de; krumm@lunenendonk.de
Internet: www.lunenendonk.de

